

**Protokoll vom 12. Präsidenten-Meeting
der Square- und Round-Dance Clubs der Region München**



Ort: bei den Munich Square Devils, Kurt-Eisner-Str. 52
Datum: 19. November 2003
Zeit: 19:35 Uhr - 22:15 Uhr

1. Begrüßung

Peter Felsch begrüßt alle Anwesenden zum 12. Präsidenten-Meeting der Münchner Square- und Round-Dance Clubs. Peter erläutert, daß außer den SD- und RD-Clubs der „engeren Region München“ (25 km-Umkreis) auch jene Clubs der „weiteren Region“ eingeladen wurden, die sich am "Münchner Versicherungsvertrag" beteiligen, sowie schließlich auch entferntere Clubs, die sich selbst aktiv um eine Teilnahme bemühten, insofern begrüßen wir heute Frank Hofmann von den Allgeiern erstmals „als Gast“. Es sind heute 22 Clubs - von 29 eingeladenen - vertreten (+ EAASDC + GSI + MCG + SD-Muenchen.de + Chairman). Er bedankt sich für das große Interesse an diesem Meinungs-austausch. Ein spezieller Dank geht an Peter Genßler, den MSD-Secretary, der das Protokoll des Meetings führt.

Anschließend erläutert Peter den Sinn des Präsidenten-Meetings:

- gegenseitiges Kennenlernen
- gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Besprechung von Problemen und Suchen nach Lösungen
- Terminabstimmung von Special-Dances und besonderen Clubabenden

2. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter

Die anwesenden Clubvertreter stellen sich kurz vor, teilen mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie ausüben (P=President, V=Vice, S=Secretary, T=Treasurer, C=Caller):

1. Arizona Sun Devils	Teddy Meyers (P+C)	<i>entschuldigt</i>
2. Bavarian Diamonds	Francois Lamoureux (P+C)	
3. Black Cats Dachau	Skippi Schöpe (S)	
4. Colors of the Wind	Evi Verhülsdonk (S)	
5. Crazy Seahorses Eggstätt	Hans Schartner (P)	
6. Daddytown Swingers	Marielle Gietl (ORG)	<i>entschuldigt</i>
7. Jaywalkers	"	<i>entschuldigt</i>
8. Dancing Moor Lights	Manfred Weber (V)	
9. Dip-N-Divers	Joe Stellmach (P)	
10. Dreaming Igel	Martina Lung (P)	<i>fehlt</i>
11. Flying Dandelions SDC	Heinz Schürmann (P)	
12. Haching Lion Twirlers	Peter Hintzen (P+C)	<i>entschuldigt</i>
13. Isen Valley Swingers	Andy Ohlendorf (C)	
14. Jolly Jokers	Lydia Rosich (P)	
15. Midnight Swingers	Barbara Kilian (P)	
16. Munich Outlaws	Georg Ninaus (P), Peter Pinter (V)	
17. Munich Roadrunners	Angie Ehret (P)	<i>entschuldigt</i>
18. Munich RollerCoasters	Hans-Jürgen Boßmeyer (P)	
19. Munich Square Devils	Rosi Fuchs (P), Peter Genßler (S)	
20. Munich Swinging Bells	Renate Brandl (P)	
21. Phantom Promenaders	Chris Kiendl (P+C)	
22. Scrambled 8's	Gilles Berthiaume (P)	
23. Smiling Trailers	Freddy Schwarz (T)	
24. Tamara Twirlers	Renate Petersen (P)	
25. Tölzer Twirlers	Armin Hauenstein (P)	
26. Westsiders	Sabina Eisenberger (P)	<i>entschuldigt</i>
27. Wild West Dancers	Fritz Müller (P)	
28. Zugspitz Promenaders	Petra Brück (P), Gerd Walter (V)	
29. Die Allgeier	Frank Hofmann (P)	<i>„als Gast“</i>
<hr/>		
30. MCG	Hanns-Dieter Keh (1. Sprecher)	
31. EAASDC	Franz Schwaiger (P)	
32. Grand Square Inc. (GSI)	Tommy Morgenroth (Organisator)	<i>entschuldigt</i>
33. SD-Muenchen.de	Freddy Schwarz (Webmaster)	
34. Presi-Meeting	Peter Felsch (Chairman)	

3. Münchner SD-Szene

Die Aufstellung der Münchner Clubs, **sortiert nach Clubs** (mit President-, Internet- und E-mail-Adresse, siehe **Anlage 1**), sowie **sortiert nach Tanztag** (mit Mailing- und Kontakt-Adresse, siehe **Anlage 2**) wurde aktualisiert, die Clubs haben ihre Eintragungen überprüft.

4. Münchner Clubdatei

Die Münchner Clubdatei wurde aktualisiert mit Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Caller- und Cuer-Bezahlung, sowie den Angaben über aktuell durchgeführte Klassen (siehe **Anlage 4**).

Die Angabe der Caller- / Cuer-Gagen ist für die überwiegende Mehrzahl der Clubs als Richtlinie und Informationsmöglichkeit sehr hilfreich und wird daher beibehalten. Die Angaben erfolgen freiwillig, wer keine Angaben im Vorfeld machen wollte, bekommt auch nur eine "ausgeblendete Fassung", d.h. ohne Wertangaben in diesen Spalten.

5. Münchner Vereinshaftpflichtversicherung 2004

Peter berichtet zum aktuellen Status. Die Versicherung wird planmäßig für 2004 verlängert.

Die Meßplatte für den Jahresbeitrag von 702 EUR besteht aus 3 Kriterien, jeweils pro Kalenderjahr:

max. 50 Veranstaltungen (ohne die normalen Clubveranstaltungen, also nur Specials)

max. 10.000 Teilnehmer (wiederum nur bei Specials, nicht bei normalen Clubveranstaltungen)

max. 2 Großveranstaltungen (> 1.500 Teilnehmer, insg. max. 5 Tage/Jahr, mit erhöhtem Feuerschutz von 3 Mio E)

Da wir derzeit bei keinem der 3 Kriterien an die Decke stoßen, können wir noch weitere Interessenten aufnehmen. Es ist sehr erfreulich, daß sich ab 01.01.2004 wieder alle **25** Clubs beteiligen, denn dadurch bleibt der Beitrag für alle Clubs konstant bei 28,- EUR / Jahr (siehe **Anlage 3**), einschließlich der vollen Absicherung des **GASTRO-RISIKOS für alle Clubs!!!** Wir werden einen entstehenden Fehlbetrag / Überschuß wieder auf neue Rechnung ins Folgejahr übertragen.

Stichtag für Neuaufnahme oder Kündigung ist jeweils das Präsidenten-Meeting. Die Beitragszahlung der Clubs erfolgt bis zum 15.12. des Jahres (für das Folgejahr), ansonsten besteht für den jeweiligen Club **kein Versicherungsschutz!** Wir bitten die Clubs wieder, ihren Versicherungsbeitrag **ohne weitere Aufforderung bis zum 15.12.2003** auf das MCG-Konto 1314 068 / BLZ 700 915 00 bei der Volksbank Dachau zu überweisen, damit eine Vorleistung der MCG vermieden wird. Beitragshöhe für 2004: 28,00 EUR. Als Verwendungszweck unbedingt angeben: jeweiliger Clubname, Versicherung 2004. Nicht zuordenbare Überweisungen (wegen fehlendem Clubnamen) gelten als NICHT bezahlt!

Bitte denkt daran: wir wickeln diese Dienstleistung für Euch unentgeltlich ab – und erwarten dafür auch, daß der Aufwand minimal gehalten wird. 3-fache Mahnläufe sind einfach nicht drin! Clubs, deren ausstehende Prämienzahlung in 2 aufeinanderfolgenden Jahren angemahnt werden mußten, haben im 3. Jahr mit einem Ausschluß aus der Versicherung zu rechnen (Beschluß des Leitungs-Gremiums der MCG).

6. Pflege / Update der „Münchner Internetseiten“ (SD-Muenchen.de)

Freddy Schwarz hält als Webmaster unsere eigene Domain „www.sd-muenchen.de“ stets aktuell. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank, denn er macht dies ehrenamtlich und der Zeitaufwand dafür ist schon erheblich. Als neuesten Service stellt er die „vagabundierenden“ Informationen zum Bavarian Festival ebenfalls auf SD-Muc zur Verfügung. Die Aktualität steht und fällt mit Eurem Input zu Veränderungen und Ankündigungen, am problemlosesten geht es per Mail an events@sd-muenchen.de. Zur Deckung der jährlichen Domainkosten trägt jeder der 30 Clubs (einschließlich MCG und GSI) mit sagenhaften 1,50 EUR bei. Die Clubs, welche heute wegen Abwesenheit nicht bar bezahlen konnten, werden um Überweisung des Umlagebetrages bis zum 15.12.2003 an folgende Kontoverbindung gebeten: Alfred Schwarz, Kto-Nr. 4620 196 474, BLZ 700 202 70, Verwendungszweck: Clubname + SD-Muenchen.de

7. Termine für Special-Dances und Club-Veranstaltungen

Im Jahr 2004 finden in München und Umgebung wieder etliche Clubveranstaltungen statt (siehe **Anlage 0**).

Es wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, daß Flyer für Veranstaltungen nicht per Email verschickt werden sollen, sondern nur höchstens kurze Einladungen/Erinnerungen in Textform, bzw. der Link zum Download. Bitte Emails grundsätzlich im „Nur-Text-Format“ senden, nicht als „HTML“.

Die eigenen Clubmitglieder bitte immer wieder darauf hinweisen, von den besuchten Veranstaltungen auch die Flyer anderer, befreundeter Clubs mitzubringen, da dies den Veranstaltern sehr viel Porto spart. Bitte daran denken: auch bei Veranstaltungen, die nur per Email (ohne Flyer) angekündigt werden, ist trotzdem die GEMA-Gebühr zu bezahlen.

Die Smiling Trailers werden wieder die Busfahrt zur Studentjamboree organisieren.

8. Vergabe der Student-Party

Für die Vergabe der Münchner Student-Party ist das Präsidententreffen das zuständige Gremium. Die Option der Smiling Trailers für die Studentparty 2005 wird bestätigt, für 2006 springt – mangels anderer Meldungen – standardmäßig wieder die MCG ein. Es wird angestrebt die Party immer am ersten Samstag im Januar stattfinden zu lassen.

Somit als nächste Termine:

10.01.2004, MCG

15.01.2005, Smiling Trailers (bestätigt)

14.01.2006, MCG (Option)

9. Sonstiges, Erfahrungsaustausch

EAASDC – News

Franz Schwaiger (EAASDC President) berichtet von der letzten EAASDC Besprechung am 15.11.2003.

Friendship Books (FS-Book)

Neu diskutiert wurde bei der o.g. Besprechung - bei Jamborees, Specials, besondere Clubabende etc. den Gästen den Besuch durch Eintragung mit Stempel ins FS-Book zu quittieren. Die Unterschrift(en) zählt(en) bei Einreichung des FS-Books bei der EAASDC mit. Diese neue Regelung wird noch geprüft. Abstimmung steht noch aus. Gültig ist z.Zt. folgende Regelung – die Präsidenten sollen beachten:

Kein Eintrag mit Unterschrift und Stempel für Tanzkreise die nicht Mitglied der EAASDC oder einer ähnlichen Organisationen sind, z.B. Volkshochschulkurse, Tanzkurse von Tanzschulen, diverse Crash – Kurse usw. „Nicht Badge Träger“, die ihre Herkunft nicht glaubhaft machen können, bekommen auch keine Unterschrift. Eintrag mit Unterschrift und Stempel für neu gebildete Clubs, die zwar noch nicht Mitglied der EAASDC sind aber die von der EAASDC vorgeschriebene Organisation, d.h. President, Vice President, Treasurer etc., bereits haben.

C. Kiendl meinte, dass fehlerhafte Einträge bei der EAASDC Prüfung der FS-Books ja noch korrigiert werden können – falls einem Präsidenten mal ein Fehler passiert.

Kleiderordnung nach “CALLERLAB”

EAASDC lehnt die 3-Varianten-Vorschlag von CALLERLAB, der inzwischen auch von ROUNDALAB akzeptiert wurde, entschieden ab (Traditional / Proper / Casual SD Attire).

Die gute Tradition bei der Square Dance-Kleidung soll nicht geändert werden. Es soll vielmehr von Callern und Präsidenten darauf geachtet werden, dass die traditionelle Kleiderordnung eingehalten wird. Zivilisten sind von der Tanzfläche zu nehmen. Eine gelockerte Ordnung ist möglich bei großer Hitze (Boys: Ärmel) und am Nachmittag. Bei Abendveranstaltungen darf grundsätzlich nur mit einer sauberen, ordentlichen SD Kleidung getanzt werden. Es wurde berichtet, dass viele Clubs im Norden von Deutschland auch mit Zivilkleidung beim Clubabend tanzen bzw. dies zulassen – soll hier nicht so sein. Die o.a. Kleiderordnung ist im „Caller Lab – Dress Code“ festgelegt, siehe Anhang.

Anträge beim Membership-Meeting bei Jamborees

Falls Änderungen gewünscht werden, dann kann ein Club jederzeit einen Antrag dazu stellen. Dieser Antrag wird beim EAASDC Membership-Meeting vorgetragen, diskutiert und darüber abgestimmt. Der Antrag ist formlos, muß aber vom Club getragen werden und vom Club-Präsidenten unterschrieben sein.

GEMA Regeln

Die „ECTA“ hat mit der GEMA eine Vereinbarung, welche die Benutzung von Original-Platten, -CD, -MC, -DVD bei allen Clubveranstaltungen, Specials etc. Weiter sieht diese Vereinbarung die Möglichkeit einer „Sicherungskopie“ auf MiniDisks vor, falls der Caller die Original-Platte besitzt. Nicht erlaubt sind Kopien, wenn der Caller die Original-Platten nicht besitzt, und Kopien auf anderen Medien, wie z.B. auf CD, Cassetten oder auf Festplatte/Laptop. Generell gilt diese Vereinbarung **NUR FÜR ECTA-CALLER**.

Aufzeichnungen und weitere Kopien von dieser Aufzeichnung bei Clubveranstaltungen und Specials sind möglich. Jedoch ist vorher bei GEMA Erlaubnis einzuholen – Gebühr ca. 1-2 €. Sollte der betreffende Caller jedoch gegen eine Aufzeichnung sein – dann gilt dieses NEIN, d.h. keine Aufzeichnungen.

Derzeit gelten folgende GEMA-Gebühren für unsere Veranstaltungen:

Jamborees 1600 €, 1-Woche-Specials 205 €, 3-Tages-Specials 130 €, 2-Tages-Specials 105 €, 1-Tages-Specials 75 €

Jede Veranstaltung muß der EAASDC vorher gemeldet werden. Künftig werden wieder After-Action-Reports notwendig werden. Diese Meldung soll enthalten: Veranstaltender Club (Name), Anzahl der Tänzer (gesamt Gäste + Mitglieder) und der Eintrittspreis. Sollte die Anzahl der Tänzer bei der Veranstaltung stark von der gemeldeten Anzahl abweichen – und die GEMA kann dies mit eigenen Recherchen nachprüfen – kann der Veranstalter ein Problem bekommen. Die EAASDC verhandelt die 3-Tages-Specials neu – Verhandlungen sehr kompliziert. Franz Schwaiger berichtet später.

Friendship Regeln / Streit in den Clubs

Aufgrund eines aktuellen Falls – Streit in einem Club, Streit ging vor Gericht. Urteil wurde gefällt - der Club setzt dieses Urteil jetzt nicht um. Hier ist die EAASDC gezwungen diesen Club auszuschließen – Leider.

Empfehlung: Streit vermeiden. Die Square Dance Gemeinschaft, Ideale, Ziele sollen wieder besser gepflegt und in den Vordergrund gestellt werden. D.h. der Umgang der Mitglieder, der Clubs untereinander und mit der EAASDC muß verbessert werden. Die EAASDC möchte die „Friendship Säule“ auch wieder stärken und plant deshalb zur 50 Jahrfeier in 2005 ein Special in Bonn-Bergheim, Eintritt nur 10 €, Super Caller - Programm noch offen

Anforderung an Website-Impressum / Abmahnungen wegen Stadtplanausschnitten

Peter verteilt eine Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen zum Website-Impressum. Diese gelten übrigens nicht nur im geschäftlichen, sondern auch im privaten Umfeld (Gefahr von Abmahnungen). Dazu paßt ganz gut die Hintergrundinformation vom Juli 2002 zu dem „Abmahnungsrundschlag“ wegen der ungenehmigten Verwendung von Stadtplanauszügen, welche ebenfalls von Peter verteilt wird. Seitens der EAASDC / Hansjörg Pade läuft übrigens momentan ein Pilottest mit MAP24, praktisch ein Routenplaner, der den Tanzplatz der Vereine samt Anfahrsbeschreibung im Online-Directory verblüffend gut darstellt. Jeder Club kann also mit diesem Programm den interessierten Gästen den

Weg zu seinem Tanzplatz aufzeigen bzw. selbst leicht suchen und finden lassen. Geplant ist mit diesem Programm auch, die Anfahrt zu Specials zu erleichtern.

Bavarian Festival

Besprechungsprotokoll 2003 (52. BF Forchheim) und die gültige Satzung werden auf www.SD-Muenchen.de allen Clubs zugänglich gemacht (voraussichtlich Dezember 2003).

Ersthelferkurs für Münchner SD-Clubs

Markus Gensberger stellt sich selbst ja auch immer wieder als Sanitäter bei Veranstaltungen zur Verfügung. Dabei kam ihm die Idee, ob die Anzahl von Ersthelfern durch das Angebot eines „Lehrganges für die Münchner SD-Clubs“ nicht vergrößert werden könnte. Dies dient einerseits der Unterstützung, bis ein Sanitäter bzw. auch Arzt vor Ort ist, und kann andererseits auch im privaten Umfeld lebensrettend sein.

Dies ist keinesfalls als Ersatz für die Notfallmedizinische Betreuung von Specials durch den bestens bewährten Einsatz der BRK-Bereitschaft Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Ralf Spitzenberger und seine Crew) gedacht. Bei dieser Gelegenheit erneuert Ralf übrigens sein Hilfsangebot für alle Special-Veranstalter (gegen freien Eintritt / Essen / Getränke und möglichst eine kleine Spende für die Spritkosten). Er bittet nur darum, ihm solche Einsatz-Wünsche RECHTZEITIG (mind. 4 Wochen vorher) mitzuteilen, damit die Planung sichergestellt werden kann. Am besten geht's per Mail an bl@brk-hoehenkirchen-siegertsbrunn.de

Um abzuklären, ob seitens der Clubs genügend Interesse an der o.a. Ersthelfer-Ausbildung besteht, werden die Clubs gebeten, die Anzahl ihrer gewünschten Teilnehmer per Mail an Peter Felsch mitzuteilen. Als Schulungs-Ort böte sich ev. die MCG-Ranch an.

Aufnahme von Minderjährigen (Beitrag Freddy)

Vorgang im Club: eine minderjährige Person hat die „Class“ absolviert und will nun in den Club eintreten. Hier benötigt der Club 2 Unterschriften (Vater & Mutter – wenn Geschieden / das Sorgerecht kann geteilt aber auch nur eine Person haben). Das Problem dabei ist, dass die minderjährige Person mit nur einer Unterschrift nicht versichert ist – siehe Gutachten von Freddy. Gutachten wurde verteilt. Franz Schwaiger meint, dass der Clubeintritt eine Entscheidung des täglichen Lebens ist und deshalb die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ausreichend ist.

Ergebnis der Diskussion: zwei Unterschriften sind in solchem Fall besser, der Club ist dann auf der sicheren Seite. Dabei wurde angemerkt, dass auch ein am Telefon abgegebenes Einverständnis u.U. für Clubbeitritt ausreichend ist

Chairman – Präsidentenmeeting

Nachdem Peter Felsch den „Startrekord“ von Norbert Lindermayr inzwischen eingestellt hat (6 Jahre), stellt er deshalb seine Nachfolge zur Diskussion. F. Lamoureux dankt Peter für seinen Einsatz und empfiehlt, den Chairman beizubehalten. Einstimmig angenommen.

Ermunterung die ganze „SD Welt“ wieder zu erobern (Franz Schwaiger)

Im Münchner Raum finden 2004 wieder sehr viele Specials statt. Alle veranstaltenden Clubs geben sich viel Mühe, aber die zu erwartende Besucherzahl und damit der wirtschaftliche Erfolg ist sehr bescheiden (hat 2003 gezeigt). Das Club Board, besonders der Präsident und die Caller sollen auf die Gefolgschaft verstärkt einwirken, Ziele vorgeben und dann gemeinsam mit den Mitgliedern alle sich bietenden SD - Tanzgelegenheiten nutzen. Nur durch den Besuch kann ein Club dem veranstaltenden Club seine Wertschätzung mitteilen. Franz Schwaiger meint, dass nur so die kleinen Grüppchen in einem Club wieder zu einer großen SD Familie zusammengeführt werden können.

Z.B. Maypool - eine Traditionsveranstaltung - kämpft um Tänzer im Münchner Raum. Tänzer außerhalb Münchens kommen zahlreich zu dieser Veranstaltung. Joe kann sich dieses Verhalten der Münchner SD Tänzer nicht erklären.

Diskutiert werden: Kosten (Eintritt + Fahrt usw.), Umschichtung (viele Tänzer aus der Stadt ziehen in die Region), Werbung, Termin, Altersstruktur in den SD Clubs, geänderte Arbeitszeit im Dienstleistungsbereich, persönlicher Kontakt Board Mitglieder. Rosi Fuchs (MSD) sagt, dass der Devils Dance 03 sehr gut besucht war und dies wahrscheinlich auf die persönliche Werbung beim Besuch vieler SD Clubs und anderer SD-Specials zurückzuführen ist. Unbestätigt ist, dass mit dem zeitlichen Abstand zur Graduation die Reise- und Veranstaltungsbesucherfreudigkeit abnimmt.

Abschluß: Für eine erfolgreiche, aber auch für eine schwach besuchte Veranstaltung gibt es offensichtlich immer viele Gründe. Renate Brandl bittet alle Freitags-Clubs darum, am 12. März 2004 ihren Clubabend ausfallen zu lassen und solidarisch zum Spring Jamboree nach Dachau zu kommen. Franz bittet noch darum, die EAASDC-Fragebogen über Tanzverhalten in den Clubs zu verteilen und ausfüllen zu lassen. Vorbereitete Kopien bitte mitnehmen.

10. Nächster Termin

Abschließend bedankt sich Peter bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme. Das 13. Meeting wird voraussichtlich am Mittwoch, den **10.11.2004 um 19:30 Uhr** stattfinden, aller Voraussicht nach aber nicht mehr im bisherigen MSD-Raum, da diesem ein Abriß/Neubau bevor steht. Um 22:15 Uhr wird die Sitzung geschlossen. Die Teilnehmer bedanken sich für die Organisation.

gez.
Peter Felsch
(Chairman)

gez.
Peter Genßler
(Protokollführer)